

## Nachruf Ulrich Gundermann

Ulrich Gundermann ist am 12. September im Alter von 71 Jahren durch einen tragischen Unfall aus dem Leben gerissen worden. Er ist mit seinem Gleitschirm abgestürzt. Für seine Frau, seine beiden Töchter, seine Familie und seine Freunde ist dieser entsetzliche Verlust immer noch unbegreiflich. Dass Ulrich mit seinem freundlichen Wesen, mit seiner positiven Lebenseinstellung und seiner inneren Ruhe und Gelassenheit nicht mehr sein soll, ist unvorstellbar und unendlich traurig.



Viele haben Ulrich als Sandspieler sehr geschätzt und ausgesprochen gerne mit ihm zusammengearbeitet, dabei auch immer von seiner großen fachlichen Kompetenz profitiert. Viele Jahre war Ulrich dem Sandspiel in besonderer Weise verbunden. Als Jungscher Analytiker und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut arbeitete er mit seinem Patient:innen immer mit großer Begeisterung im Sand.

Seit vielen Jahren bildete Ulrich junge Kolleg:innen in Sandspieltherapie aus. Mit großer Freude und Engagement war er auch als Supervisor und als Selbsterfahrungstherapeut tätig. Er lebte mit seiner Frau Nora einige Jahre in Chile und bildete dort die ersten Sandspieltherapeut:innen aus. Ich selbst durfte Ulrich in Weiterbildungsgruppen erleben, wie er mit viel Energie, großer Kompetenz und Begeisterung andere in Sandspieltherapie unterrichtete.

Aktiv war Ulrich auch in der DGST. Viele Jahre war er unser board member und hat den deutschen Verband bei der ISST vertreten. Er hat sich viel Anerkennung erarbeitet und auch da sehr viel Wertschätzung durch Kolleg:innen erfahren. Seit nun fast zwei Jahren war Ulrich noch stärker auf der internationalen Ebene aktiv und wirkte als Schatzmeister bei der ISST. Seine Offenheit für andere Menschen und Kulturen und seine Liebe zu Fremdsprachen zeichneten ihn hier besonders aus. Seine Offenheit und Begeisterungsfähigkeit zeigten sich in auch in seiner Liebe zur Natur, zu den Bergen, dem Wandern und eben auch zum Fliegen.

Ulrich wird fehlen und hinterlässt eine große Lücke. Ich selbst haben einen lieben Freund und Kollegen verloren, den ich schmerzlich vermissen werde. Für seinen immensen Einsatz für die DGST und die ISST, überhaupt für die Verbreitung der Sandspieltherapie gebührt ihm großer Dank und Anerkennung. Was uns nun noch bleibt, sind die vielen schönen Erinnerungen, die uns weiterhin mit Ulrich verbinden werden – auch über den Tod hinaus. Unser großes Mitgefühl gilt seiner Frau Nora und den beiden Töchtern Daniela und Rayén.

Ulrich Gwinner, im September 2026